



Presseaussendung Österreichische Billardunion (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

He und Lechner bei China Open auf Platz 9 • Ouschan 17.

12.09.2026. Der Vorarlberger Mario He und der Tiroler Maximilian Lechner haben beim mit 208.000 US-Dollar dotierten China Open im Tangzhen Culture & Sports Center in Shanghai mit dem geteilten neunten Platz für die rotweißroten Topresultate gesorgt.

He agierte dabei in der Doppel-K.-o.-Vorrunde mit klaren Siegen gegen den unter neutraler Flagge antretenden Russen Ruslan Chinakhov (9:4) und den in den USA lebenden Deutschen und Exweltmeister Thorsten Hohmann (9:3) zunächst sehr souverän. Der Rankweiler entschied anschließend in der Endrunde auch das nationale Duell um den Aufstieg ins Achtelfinale gegen den zweifachen 9-Ball-Weltmeister Albin Ouschan aus Kärnten mit 11:7 für sich. Der Viertelfinaleinzug blieb He dann jedoch durch eine 6:11-Niederlage gegen den Chinesen Xue Zhenqi verwehrt.

„Es war ein gutes Turnier für mich. Mein chinesischer Gegner im Achtelfinale spielt eigentlich Heyball aber beim China Open ist er auch ab und zu mit dabei. Er ist ein sehr guter Spieler und ich habe bei 4:3 und 4:4 Chancen gehabt, die ich nicht genutzt habe. Dann war ich bis zum 4:10 nur am Sitzen. Albin und ich haben davor ein solides Match gespielt, nicht perfekt aber auch nicht schlecht von beiden Seiten“ bilanzierte He.

Ouschan war in der Vorrunde nach einem 9:7-Auftaktsieg gegen den Peruaner Cristopher Tevez mit einer 4:9-Niederlage gegen Jeffrey Ignacio von den Philippinen in die Hoffnungsrunde gezwungen worden. Dort bestand der Klagenfurter die Nervenprobe gegen die deutsche Nachwuchshoffnung Yuma Dörner mit einem 9:8-„Hill-Hill“-Sieg, ehe die Endrunden-niederlage gegen He im Endklassement den geteilten 17. Platz für den Weltranglistensechsten bedeutete.

Für Maximilian Lechner begann der Bewerb in der Vorrunde mit einem 9:5-Erfolg gegen den Spanier José Alberto Delgado, gefolgt von einem 9:0-Whitewash des Chinesen Shen Xinyang. In der ersten K.-o.-Runde war der Innsbrucker dann gegen Shens Landsmann Dang Jinhui deutlich mehr gefordert, um am Ende als 11:8-Sieger den Tisch zu verlassen. Im Match um den Viertelfinaleinzug gegen den Griechen Alexander Kazakis waren die Billardgötter aber nicht auf der Seite des Tirolers.

„Es war ein verrücktes Match. Ich habe sehr gut gespielt, eigentlich über das ganze Turnier. Er hat sicher mehr Fehler gemacht als ich aber ich habe es selten erlebt, dass über zwei Stunden lang ein Match nur in eine Richtung laufen kann. Es war wie verhext. Deswegen kann ich mir auch nicht viel vorwerfen. Ich bin sehr zufrieden mit meinem Spiel. Jetzt geht es weiter nach Vietnam, wo wir ein paar Tage Vorbereitungszeit auf die 10-Ball-WM haben“ erklärte Lechner.

Die mit 165.600 US-Dollar dotierte China-Open-Damenkonkurrenz ging heuer ohne österreichische Beteiligung über die Bühne. Die Kärntnerin Jasmin Ouschan wird zur Vorbereitung auf die vom 28. September bis 4. Oktober in Bali, Indonesien, ausgetragene 9-Ball-WM der Damen erst wieder beim mit 90.000 Dollar dotierten Saigon Women's 9-Ball-Open in Ho-Chi-Minh-Stadt vom 21. bis 25. September auf dem internationalen Parkett aktiv sein.

Weitere Informationen:

WPA China Open, Shanghai: <http://spba.org.cn/match/tz2026/mindex.htm>

Livestream: <https://wpalive.tv/wpalive-tv>

WPA (World Pool Association): <https://wpapool.com/>

ÖPBV – Österreicher Poolbillard Verband: <https://www.oepbv.at/home.php>

Detail-Ergebnisse:

WPA China Open 2026, Pudong Tangzhen Culture & Sports Service Center Shanghai, 208.000 US-Dollar, 9-Ball, 64 Spieler

Vorrunde (Doppel-K.-o.):	Maximilian Lechner (AUT) – José Alberto Delgado (ESP)	9:5
	Maximilian Lechner (AUT) – Shen Xinyang (CHN)	9:0
Endrunde (K.-o.) Letzte 32:	Maximilian Lechner (AUT) – Dang Jinhui (CHN)	11:8
Achtelfinale :	Maximilian Lechner (AUT) – Alexander Kazakis (GRE)	5:11
Vorrunde (Doppel-K.-o.):	Mario He (AUT) – Ruslan Chinakhov (AIN)	9:4
	Mario He (AUT) – Thorsten Hohmann (USA)	9:3
Endrunde (K.-o.) Letzte 32:	Mario He (AUT) – Albin Ouschan (AUT)	11:7
Achtelfinale:	Mario He (AUT) – Xue Zhenqi (CHN)	6:11



Vorrunde (Doppel-K.-o.):	Albin Ouschan (AUT) – Cristopher Tevez (PER)	9:7
	Albin Ouschan (AUT) – Jeffrey Ignacio (PHL)	4:9
	Albin Ouschan (AUT) – Yuma Dörner (GER)	9:8
Endrunde (K.-o.) Letzte 32:	Albin Ouschan (AUT) – Mario He (AUT)	7:11

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen Fotocredits ©
entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur
Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office

Österreichische Billardunion

Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46

3013 Tullnerbach

Tel. +43 664 5262065

<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>

www.billardunion.at